

Protokoll der 1. Schülerratssitzung vom 01.09.2017

Leitung: Roger Rauber
Protokoll: Roger Rauber

Entschuldigt: niemand, alle 23 Delegierten sind anwesend

Begrüssung und Einführung durch Roger Rauber (RaR)

RaR begrüsst die anwesenden Delegierten und erklärt, dass er sich auf eine gute Zusammenarbeit freut. Er betont die Wichtigkeit des Schülerrats als Bindeglied zwischen Schülerschaft/Klassen und Lehrpersonen/Schulleitung.

1. Präsenzkontrolle

Es sind alle 23 Delegierten anwesend.

2./3. Besprechung und Erläuterung der Statuten des Schülerrates

RaR verteilt die Statuten des Schülerrates und erläutert die wichtigsten Punkte.

4. Wahl des/der (Vize)Schülerratspräsidenten/in und Wahl des/der Protokollführers/in

RaR erklärt zunächst, welche Kompetenzen er von der/dem zukünftigen Ratspräsidenten/in und der/dem Protokollführer/in erwartet:

- Präsident/in: Schülerin oder Schüler ab Stufe L4/K2/F2, die/der den Schulbetrieb bereits kennt. Zuverlässig, mit gutem Organisationstalent und Moderationskompetenzen: Er/sie muss Sitzungen gut führen können.
- Protokollführer/in: Sprachliche Gewandtheit. Muss formal hinreichend korrekt schreiben können.

Als Interessentinnen für das Amt der Präsidentin melden sich Julia Henseler, K4, und Franziska Fink, L6b.

Beide Kandidatinnen stellen sich kurz vor und begründen, wieso sie für das Amt kandidieren.

Es wird ein Wahlgang in geheimer Wahl durchgeführt. Jede/r Delegierte/r erhält dazu einen Wahlzettel. Das absolute Mehr liegt bei 12 Stimmen. Als Stimmenzähler amtiert Luca Moser, L6a.

Ergebnis des Wahlganges:

Franziska Fink	Julia Henseler
15 Stimmen	8 Stimmen

Mit 15 von 23 Stimmen wird Franziska Fink, L6b, zur Schülerratspräsidentin des Schuljahres 2017/2018 gewählt. Die Wahl wird mit Applaus bestätigt.

Als Vizepräsidentin und Stv. von Franziska Fink wird Julia Henseler, K4, ebenfalls mit Applaus gewählt.

Wahl der Protokollführerin:

Für das Amt der Protokollführerin stellt sich erneut Rahel Herzog, L6c, zur Verfügung. Sie wird mit Applaus in stiller Wahl als Protokollführerin bestätigt.

5. Auszug aus den Jahreszielen 2017/18 der Kantonsschule Seetal

Rektor Roger Rauber verteilt das Blatt mit den Jahreszielen 2017/2018 und weist speziell auf die beiden Ziele im Bereich der Schüler/innen hin:

- Einen guten Umgang mit digitalen Medien innerhalb und ausserhalb des Unterrichts finden (u.a. digitalfreie Mensa)
- Die Schnittstelle zwischen Klassenstunde und Schülerrat besser nutzen, so dass der Schülerrat die Interessen der Gesamtschülerschaft gut wahrnehmen kann.

Zum zweiten Ziel legt der Rektor ein Papier mit konkreten Massnahmen vor, das er kurz vorstellt.

Das vorgelegte Papier wird aufgrund von Rückmeldungen aus dem Rat in zwei Punkten ergänzt.

→ Das definitive Massnahmenpapier ist als Beilage dem Protokoll angefügt.

Franziska Fink regt ausserdem an, am Anschlagbrett des Schülerrats einen Aushang zu machen, damit Schüler/innen sich mit Anliegen auch direkt beim Präsidium des Schülerrats melden können. Dies wird gutgeheissen.

Franziska Fink wird ein entsprechendes Papier gestalten und am Anschlagbrett aushängen.

6. Informationen zum Pilotversuch Classroom Walkthrough im Schuljahr 2017/2018

Rektor Rauber informiert genauer über den Pilotversuch Classroom Walkthrough im Schuljahr 2017/2018. Eine erste Kurzinformation an die Schülerschaft hatte er bereits anlässlich der Eröffnungsveranstaltungen vom 21. August gegeben.

Was ist Classroom Walkthrough (CWT):

Classroom Walkthrough (CWT) ist ein Besuchsmodell für unterrichtsbezogene Führung (nach Johanna Schwarz, 2013) und dient der Unterrichtsentwicklung durch Beobachten des Lehrens und Lernens in einer Klasse (Patricia Martinez-Miller, 2007).

Bei CWT handelt es sich um regelmässig stattfindende, formative Kurzbesuche (4-7 Minuten) im Unterricht durch den Schulleiter mit anschliessendem Kurzfeedback (2-3 Minuten) an die Lehrpersonen. Das mündliche oder schriftliche Feedback an die Lehrperson erfolgt in-

nerhalb von 24 Stunden. Die Beobachtung des Unterrichts stützt sich auf zwei bis drei vorgängig festgelegte Beobachtungskriterien (so genannten „Look-fors“).

Ziele von CWT:

- Durch CWT wird das Kerngeschäft einer Schule – das Lehren und Lernen – in den Fokus gerückt.
- Der Rektor bekommt ein realitätsnahes und realistisches Bild des Unterrichts an seiner Schule.
- Er lernt die Klassen und Lehrpersonen in ihrer alltäglichen Arbeit besser kennen.
- Er nimmt Anteil an der alltäglichen Unterrichtsarbeit seiner Lehrpersonen und Klassen.
- Die Lehrperson erhält ein auf konkrete Beobachtungspunkte bezogenes Feedback vom Rektor.
- Sie kann durch das Feedback den eigenen Unterricht reflektieren.
- CWT motiviert die Lehrpersonen, sich gegenseitig vermehrt im Unterricht zu besuchen (Hospitationsbesuche, kollegiales Feedback).

Konkrete Ausgestaltung von CWT an der KS Seetal:

- Unangekündigte Kurzbesuche von 4-7 Minuten im Unterricht durch den Rektor
- Beobachtungskriterien (mit Indikatoren) von der Q-Steuergruppe, gestützt auf das Q-Leitbild Unterricht, festgelegt und vorgängig kommuniziert
- Ausschliesslich mündliches Feedback an die Lehrperson durch den Rektor innerhalb von 24 Stunden
- Besuche orientieren sich an den Klassen: jede der 23 Klassen soll während des Pilotversuchs mindestens 5x besucht werden

Auftrag: Die Delegierten sollen nochmals in ihren Klassen über die wichtigsten Punkte zu CWT informieren.

7. Termine der Sitzungen im Schuljahr 2017/2018

Es sind insgesamt 6 Sitzungstermine definiert. Die Termine sind im Schulkalender eingetragen. Die nächste Sitzung wird am Montag, 30. Oktober, 10.40 - 11.50 Uhr, stattfinden.

8. Kurzmitteilung Rektor sowie Themen/Anliegen aus den Klassen

a) Vierte Kantonale Jugendsession (Jugendparlament) in Luzern

Wir haben als Schule eine Einladung zur 4. Kantonalen Jugendsession 2017 in Luzern am Freitag, 27. Oktober, im Regierungsgebäude des Kantons Luzern, Kantonsratssaal, erhalten. R. Rauber würde sich sehr freuen, wenn eine Delegation der KS Seetal teilnehmen würde. Prädestiniert für die Teilnahme sind die SR-Präsidentin, Franziska Fink, sowie die SR-Vizepräsidentin, Julia Henseler. Ausserdem dürfen max. zwei weitere Delegierte aus dem Schülerrat teilnehmen.

→ Franziska Fink, Julia Henseler und max. zwei weitere Interessenten/Interessentinnen melden mir bitte bis spätestens Freitag, 22. September, ob bzw. dass sie teilnehmen möchten.

Mail an: roger.rauber@edulu.ch

Die teilnehmenden SR-Delegierten werden ohne Abzug von UOB beurlaubt.

Anliegen aus den Klassen

Es wird ein Punkt von Julia Henseler, K4, vorgebracht:

Parkplatzreglement: Gemäss Parkplatzreglement können Schüler/innen der KS Seetal keine Jahresparkkarte beziehen. Wenn sie mit dem Auto an die Schule kommen, müssen sie eine Tageskarte für Fr. 5.- lösen. Somit müssten Schüler/innen aus abgelegenen Gebieten, die mit dem Auto regelmässig an die Schule kommen, unter Umständen bis zu Fr. 800.- pro Jahr zahlen. Dies wird als ungerecht empfunden.

Beschluss: Dieses Thema (inkl. aktuell gültiges Parkreglement) wird an der nächsten Schülerratssitzung besprochen werden.

Weiteres Traktandum für die nächste Sitzung: Ergebnisbericht vom Juli 2017 zur Externen Evaluation durch IFES

Termin nächste Sitzung: Montag, 30. Oktober 2017, 10.40 - 11.50 Uhr, kleiner Speisesaal

Für das Protokoll: Roger Rauber, 01.09.17